

Voraussichtliches Programm der hochalpinen E-MTB Woche:

Sonntag, 02. Juli 2023

Strecke	Km	HM ↑	HM ↓	Fahrtechnik	Start
Technikkurs und kleine E-MTB Tour zum Kennenlernen	30	800	800	Bis S2	10 Uhr

Techniktraining zum Kennenlernen und für die Sicherheit der Teilnehmer muss eine solche Einheit bei unserer Woche mit dabei sein! Kleine E-MTB Tour zum Einradeln folgt nach dem Fahrtechnikkurs.

Montag, 03. Juli 2023

Strecke	Km	HM ↑	HM ↓	Fahrtechnik	Start
Eisjöchl Tour	75	1.600	2.600	S2 – S3	9 Uhr

Das Eisjöchl ist eine Herausforderung! Für die einen besteht die Herausforderung darin bis zum Jöchl zu fahren, ohne abzusteigen, für die anderen ist das Erreichen des Eisjöchls bereits ein Biker-Lebensziel.

Transfer: Wir starten von Naturns (554m) und fahren mit dem Bikeshuttle bis ins Pfossental zu den Vorderkaser-Höfen. Von hier startet die Tour mit den E-MTBs.

Ab hier schlängelt sich ein Forstweg vorbei am Mitterkaser bis zum Eishof. Nach einer Rast führt ein Karrenweg weiter bis zum Talschluss. Der steinige Trail schlängelt sich ab hier immer mit angenehmer Steigung und einigen technischen Passagen bis zum Eisjöchl. Am Gipfel des Eisjöchl (2.895m) gibt's das obligatorische Gipfelfoto. Direkt hinter dem Pass liegt die Stettinerhütte. Hier machen wir eine wohlverdiente Einkehr. Nach einer Stärkung nehmen wir nun die technisch anspruchsvolle Abfahrt hinunter ins Passeiertal in Angriff. Der erste Teil dieser hochalpinen Abfahrt ist mit einigen technischen Tücken gespickt, ehe man die Lazine Alm (1.860m) erreicht. Die Abfahrt führt nun weiter nach Pfelders und von dort geht's über die Straße bis nach St. Leonhard. Der Radweg bringt und nun zurück nach Meran. In Meran genießen wir auf der Promenade ein wohlverdientes Eis. Die letzten Höhenmeter müssen nun von Meran nach Naturns noch bewältigt werden.

Diese hochalpine Tour wird nur bei sicheren Witterungsverhältnissen durchgeführt!

Dienstag, 04. Juli 2023

Strecke	Km	HM ↑	HM ↓	Fahrtechnik	Start
Stoanarne Mandln Trailtour	38	1.400	1.400	S2 – S3	9.00 Uhr

Wir verladen die Bikes auf den Bikeshuttle und fahren mit diesen bis nach Hafling (ca.30 min). Vom Parkplatz am Dorfeingang bei Hafling (1270m) startet unsere Tour. Wir biken bergauf zuerst auf Asphalt und später über einen schönen Forstweg zur Moschwaldalm (1760m) und weiter zur Maiser Alm. Von dort führt uns unsere Tour zum Kreuzjöchl (1984m) und weiter zum Kreuzjoch (2086m). Schöne flowige Trails und ein 360° Panorama erwartet uns auf der Fahrt zum Auener Joch und weiter zu den „Stoanarne Mandln“. Bei den Steinmännchen genießen wir die Aussicht und machen das obligatorische Gipfelfoto. Die Abfahrt von den "Stoanarne Mandln" führt über einen Trail bis zur Möltner Kaser. Eine wohlverdiente Pause bei einer der schönsten Almen am Tschöggeberg, darf natürlich nicht fehlen. Schöne Wurzeltrails, mal verblockt, mal flowig führen uns zurück zum Ausgangspunkt.

Mittwoch, 05. Juli 2023

Ruhetag

Donnerstag, 06. Juli 2023

Strecke	Km	HM ↑	HM ↓	Fahrtechnik	Start
Madritschjoch	57	1300	2.800	S2 – S3, kleine Passagen S4	9 Uhr

Das Madritschjoch zählt mit 3.123 Metern zu den höchsten mit dem Bike fahrbaren Pässen der Alpen. Zudem ist der Trail bergab alles andere als banal. Gut beraten, wer auf der Passhöhe noch auf einige Kraftreserven zurückgreifen kann.

Transfer: Wir lassen uns vom Bike- Shuttle bis nach Sölden bringen und fahren mit der E-MTBs bis zur Schaubachhütte. Von der Schaubachhütte müssen wir noch 500 schwere Höhenmeter bewältigen. Teils im Fahren, teils schiebend erreichen wir das Madritschjoch auf 3.123m. Nach obligatorischem Gipfelfoto geht's über die hochalpinen Trails hinunter zur Zufallhütte, wo eine wohlverdiente Einkehr wartet. Frisch gestärkt nehmen wir die weiteren Trails, und das sind wirklich einige, unter die Stollen und biken das Martelltal talauswärts. Unzählige Kilometer an Trails warten auf die Teilnehmer bis wir schließlich das Dorf Latsch erreicht haben und die letzten Kilometer zum ausradeln den Radweg nach Naturns folgen.

Diese hochalpine Tour wird nur bei sicheren Witterungsverhältnissen durchgeführt!

Freitag, 07. Juli 2023

Strecke	Km	HM ↑	HM ↓	Fahrtechnik	Start
Enduro Safari - Bunkertour im Obervinschgau	50	800	3.600	S2 – S3	9 Uhr

Mit dem Bikeshuttle der Bikeschule starten zum Reschenpass. Von dort startet unsere Enduro Safari zur Bunkertour im Obervinschgau.

Am heutigen Tag stehen mehr Höhenmeter im Downhill auf dem Programm, was aber nicht heißen soll, dass es weniger anstrengend sein wird!

Wir starten mit der Umlaufbahn Schöneben und nehmen die ersten Trails nach Reschen unter die Stollen. Es folgt eine 2te Auffahrt mit der Umlaufbahn nach Schöneben. Wir folgen den Waldtrails bis zur Abzweigung ins Rojental und nun treten wir einige Höhenmeter bergauf bis zur Reschner Alm. Mit wunderbarem Blick auf den Reschensee genießen wir das Mittagessen. Nun folgt die Abfahrt zu den malerischen Gebirgsseen Grünsee und Schwarzsee. Die Trails bieten alles, was das Bikerherz höherschlagen lässt! Die Abfahrt endet in Nauders beim Sessellift Mutzkopf. Hier toben wir uns auf verschiedenen Trails aus, ehe wir die Bergbahn Bergkastell nehmen und uns wieder Richtung Reschen begeben. Vom Bergkastell folgt nun ein Panoramatrail bis nach Reschen, welcher mit Blick auf den Reschensee und das Ortlergebirge, kaum zu übertreffen ist. In Reschen gönnen wir uns einen wohlverdienten Cappuccino, ehe wir die Heimfahrt antreten.

Mit dem Bikeshuttle der Bikeschule geht's wieder zurück nach Naturns.

Teilnahmebedingungen:

An Mountainbike/ Rennrad Touren beteiligt sich der Kunde auf eigene Gefahr. Alle Teilnehmer an unseren Technikkursen, Touren und Veranstaltungen haben sicherzustellen, dass sie eine gültige Unfallversicherung haben, welche die Folgen eines möglichen Unfalls deckt. Ebenso ist eine gültige Haftpflichtversicherung, welche Schäden, die sie Dritten zufügen könnte, erforderlich. Der Veranstalter ist berechtigt, Teilnehmer aufgrund technischen Mangels ihrer Sportgeräte oder bei grob fahrlässigem Verhalten von der Tour auszuschließen. Bei unseren Mountainbiketouren bewegen wir uns Großteils auf nicht befestigten Radwegen/ Wanderwegen. Es ist daher immer auf Sicht zu fahren und die Schwierigkeit einzelner Passagen mit Eigenverantwortung einzuschätzen und bei Bedarf abzustiegen und das Rad zu schieben. An Ausrüstung benötigen Sie den Wetterverhältnissen angepasste Bikebekleidung. Es besteht Helmpflicht für alle Teilnehmer. Bei den hochalpinen Biketouren und Enduro Touren raten wir von Klickpedalen ab, außer sie sind sehr versiert im Umgang damit. Wir empfehlen Knie- und Ellbogenschoner, Rucksack mit Protektor. Die Ötzi Bike Academy kann zu jedem Zeitpunkt bei schlechter Witterung die Veranstaltung absagen, wenn es um die Sicherheit der Teilnehmer geht.